

# Anlage 3

## zum Vertrag über die Herstellung und den Vertrieb des Dresdner Amtsblattes

### Städtische Beilagen und Sonderausgaben

Um die Attraktivität für die Anzeigenakquise zu erhöhen, ist neben dem „Dresdner Amtsblatt“ ein Zusatzpaket von Veröffentlichungen vereinbart, dass der Auftragnehmer für die Auftraggeberin kostenlos herstellt, vertreibt und vermarktet. Das sind Sonderausgaben und städtische Beilagen.

#### 1. Städtische Beilagen

Bei den städtischen Beilagen liegt die redaktionelle Federführung bei der Auftraggeberin. Der Auftragnehmer übernimmt den Satz. Zurzeit betrifft das folgende Beilagen:

- **Dresdner PlusZeit – Veranstaltungskalender für das reife Semester**  
monatliche Beilage im Dresdner Amtsblatt, erscheint in der letzten Ausgabe des Vormonats
- **Wegweiser durchs Rathaus**  
Beilage mit Adressen, Telefonnummern, E-Mail etc. der Stadtverwaltung  
Der Auftragnehmer stellt einen Überdruck von 25 000 Exemplaren zur Verteilung in den Willkommenspaketen für Neudresdnerinnen und -dresdner bereit.
- **Krisenwegweiser**  
Beilage mit Informationen, Adressen, Ansprechpartner etc. für Menschen in Krisensituationen
- **Gesundheitswegweiser**  
Beilage aller städtischen Einrichtungen, die dem Gesundheitsamt der Landeshauptstadt Dresden angehören.
- **Nachdrucke**  
von Amtsblattbeiträgen wie Satzungen, Richtlinien u. a.

Die Auflage entspricht der Auflage des „Dresdner Amtsblattes“ zuzüglich eines Überdruckes, der sich nach dem Bedarf des jeweiligen Fachamtes richtet und individuell zu vereinbaren ist.

#### 2. Sonderausgaben

Bei den Sonderausgaben liegt die redaktionelle Federführung beim Auftragnehmer in Zusammenarbeit und mit Unterstützung der Auftraggeberin.

- **Stadtfestzeitung**  
Publikation zum Dresdner Stadtfest. Möglicher Inhalt: Programm, Lageplan, städtische Texte und Stimmen, Texte der Beteiligten (Werbemöglichkeit) u. a.
- **Striezelmarktzeitung**
  - Redaktionelle Federführung liegt beim Auftragnehmer, das heißt, er ist verantwortlich für Recherche und Verfassen von Texten und die Gestaltung. Das Amt für Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Dresden unterstützt den Auftragnehmer aktiv dabei.
  - Der Auftragnehmer vereinbart mit dem Amt für Wirtschaftsförderung für den August im Erscheinungsjahr einen Termin, bei dem die Konzeption (insb. Erscheinungstermin, Inhalte, Zuständigkeiten) abgestimmt wird. Die Druckfreigabe erfolgt bis zum 30. Oktober.

- Die Inhalte der Seiten 2 und 3 bestimmt das Amt für Wirtschaftsförderung, das es zum Beispiel für das Grußwort des Oberbürgermeisters und eigene Themen nutzen kann. Bezüglich der Anzeigen auf den Seiten 2 und 3 hat das Amt für Wirtschaftsförderung ein Mitbestimmungsrecht.
- Die beiden Mittelseiten sind für die Striezelmarktkarte und Anzeigen von Händlern des Striezelmarktes zu blocken.
- Format: Tabloid-Format
- Farbigkeit: 4-farbig
- Auflage: 230 000 Stück
- Das Amt für Wirtschaftsförderung gibt alle Bestandteile der Zeitung inkl. Anzeigen frei
- Regeln für Anzeigen:
  - Anzeigen müssen einen Bezug zum Thema Weihnachten und / oder den Dresdner Striezelmarkt aufweisen
  - Keine Werbung für Weihnachtsmärkte oder ähnliches außerhalb des Gebietes der Landeshauptstadt Dresden
  - Begrenzung der Anzeigenzahl (Anteil Anzeigen nicht größer 40 Prozent)
  - Darüber hinaus stellt der Auftragnehmer dem Amt für Wirtschaftsförderung mindestens drei Seiten zur Verfügung, damit Annoncen von Verbänden oder anderen Partnern kostenlos in der Zeitung Platz finden.
- Gestalterische Vorgaben der Auftraggeberin sind zu beachten (Leitmotive, imageprägende Fotos, Gestaltungsrichtlinie)
- Die Striezelmarktzeitung ist für die Nutzer kostenfrei
- Die Verteilung erfolgt an alle Dresdner Haushalte, als Beilage zum Dresdner Amtsblatt und auf dem Markt (4 000 Exemplare).
- Für den Fall der mangelhaften oder unterbliebenen Verteilung schuldet der Auftragnehmer der Auftraggeberin eine Vertragsstrafe in Höhe von 5 Euro je reklamiertem Exemplar. Dies gilt nicht in Fällen höherer Gewalt, solange diese andauern. Auslagestellen, die nicht oder nicht termingerecht mit der Striezelmarktzeitung versorgt wurden, sind dem Auftragnehmer von der Auftraggeberin konkret zu benennen.

Weitere mögliche Sonderausgaben sind z.B.:

- Willkommen in Dresden für Neu-Dresdner
- Dresden für Studenten